

Erster Marktplatz für Gemeinnützige und Unternehmen im Kreis Herford

Kirchlengern/Kreis Herford. Erstmals war es Ende Oktober soweit. Im Hettich Forum Kirchlengern trafen sich auf Initiative der Stiftung „Unser Herz schlägt hier!“ Gemeinnützige und Unternehmen aus dem Kreis Herford um neue Kooperationsmöglichkeiten zu entdecken.

Nach intensiver Vorbereitung startete so der Marktplatz „Gute Geschäfte“ und öffnete seine Tore für rund 100 Vertreterinnen und Vertreter gemeinnütziger Organisationen und Unternehmen. Angesagt war während des abends der Austausch und die Vernetzung sowie eine Begegnung der Teilnehmer auf Augenhöhe. So wurden zahlreiche Kooperationen ausgehandelt, allerdings unter der Bedingung, dass kein Geld fließt.

Marktplätze sind gut für das Zusammenleben in der Region. Sie ermöglichen einen Austausch und Kommunikation, die für das geschäftliche und soziale Klima wichtig sind. „Gerade in Zeiten knapper werdender finanzieller Mittel in den Kommunen wird die Zusammenarbeit und Vernetzung für Unternehmen und gemeinnützige Organisationen in der Zukunft immer wichtiger. Es ist gut zu wissen, welche Partner im Kreis für Kooperationen zur Verfügung stehen“, so Sonja Kogelheide von der Stiftung „Unser Herz schlägt hier“, die diesen Marktplatz zum ersten Mal im Kreis Herford organisiert hat. In vielen anderen Städten und Kommunen in ganz Deutschland wurden Marktplätze dieser Art bereits in den vergangenen Jahren mit großem Erfolg durchgeführt.

Der 1. Marktplatz „Gute Geschäfte für den Kreis Herford“ hat nun Unternehmen und Gemeinnützige aus dem gesamten Kreisgebiet zusammengebracht. Wie auf einem echten Markt handelten die Akteure an diesem Abend im Hettich Forum innerhalb einer guten Stunde Kooperationsprojekte aus, bei denen Angebot und Nachfrage den Tausch bestimmen.

Die Teilnehmerliste war bunt und vielfältig. Neben Kindergärten, Sportvereinen und Schulen waren auch kulturelle gemeinnützige Organisationen, Vereine aus dem Bereich Natur- und Umweltschutz und Ver-

treter der Wohlfahrtsverbände sowie viele andere dabei. Die einzelnen Organisationen präsentierten sich auf unterschiedliche Weise. Ob in Verkleidung, mit Handzetteln oder bedruckten T-Shirts: es ging darum, die Unternehmer auf sich aufmerksam zu machen und ins Gespräch zu kommen. Nur so lassen sich möglichst viele und nachhaltige Kooperationen schließen und das Netzwerk der Organisationen wird erweitert.

Auf der Unternehmenseite waren die unterschiedlichsten Branchen vertreten. Vom Maschinenbaubetrieb über Malermeister, Banken und Versicherungen bis hin zu Werbe- und Medienagenturen war das Teilnehmerfeld bunt gemischt. Die Unternehmen können je nach ihren Möglichkeiten mit persönlichem Einsatz, mit ihrer geschäftlichen Kompetenz oder logistischer Hilfe und der Bereitstellung von Sachmitteln für Gemeinnützige Unterstützung geben. Gemeinnützige Organisationen bieten eine Mitwirkung bei ihren Projekten an oder unterstützen mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln Veranstaltungen oder Angebote der Unternehmen.

Der 1. Marktplatz Gute Geschäfte für den Kreis Herford konnte jedoch nur durch die Unterstützung vieler beteiligter Personen sowie Unternehmen und gemeinnützigen Organisationen realisiert werden. So hat Landrat Christian Manz die Schirmherrschaft für den Marktplatz im Hettich Forum übernommen und eröffnete den Abend mit einigen Grußworten.

Genauso begeistert wie Vertreter aus Politik und Verwaltung war die Firma Hettich, welche die Räumlichkeiten für den Marktplatz zur Verfügung gestellt hat. Auch das Unternehmen Hettich unterstützt seine Mitarbeiter in ihrem ehrenamtlichen Engagement und geht so als Hausherr mit gutem Beispiel voran. Außerdem als Partner dabei sind die Sparkasse Herford, die die Veranstaltung finanziell und logistisch fördert und die Firmen Event Voice Media, Multiplex Werbung sowie Fotograf Markus Oh und andere.

Am Ende des Abends waren sich alle Mitwirkenden einig: im nächsten Jahr wird es eine Wiederholung geben.



Teilnehmer im schönen Hettich Forum Kirchlengern



Christian Manz bei der Eröffnungsrede



Sonja Kogelheide und Klaus-Reinhard Vorndamme



Rüdiger Meier und die Diakonie mit Offerten



Herforder Werkstätten auf Partnersuche unten: Auffallen und Partner gewinnen war das Motto.

